

DAS KLEINE LEXIKON

Wußtest du schon, daß zwar Neuyork und London die größten Städte der Welt, das Berliner Stadtgebiet aber einige tausend Hektar größer ist als das von Neuyork und etwa 50 000 Hektar größer als das von London ist?

Berlin

gehört nicht etwa, wie viele von euch annehmen werden, zur Provinz Brandenburg, sondern es bildet eine eigene Provinz. Kein Wunder, betrug doch seine Einwohnerzahl annähernd 5 Millionen. Reichshauptstadt ist es erst seit 1871, könnte also im nächsten Jahre sein 80jähriges „Dienstjubiläum“ feiern.

Als Stadt ist es schon etwas älter; und zwar wird es urkundlich 1244 erstmalig erwähnt, ein paar Jahre später übrigens als seine Schwestergemeinde Köln.

Schon sehr früh wurde es Hansestadt. Doch verlor es seine Freiheit durch eine Unklugheit. Der vereinigte Rat der Patrizier von Berlin und Kölln gewährte den Zünften keine Teilnahme an der Regierung. Der lachende Dritte war Friedrich II. von Hohenzollern, der 1442 mit Waffengewalt in den Streit eingriff. Erfolg: Die Verwaltung der beiden Städte wurde getrennt, neue Räte wurden eingesetzt und die Zünfte an der Verwaltung beteiligt. Der Kurfürst aber baute sich im Köllner Gebiet eine Burg und nahm der Stadt das Bündnisrecht, Niederlagsrecht und die Blutgerichtsbarkeit. Ungern entbehren die Berliner ihre Freiheit. In einem Aufstand drückten sie ihren sogenannten „Berliner Unwillen“ aus, doch wurden sie niedergeworfen und verloren damit endgültig ihre städtische Selbständigkeit, so daß sie ihre Mitgliedschaft in der Hanse aufgeben mußten.

Fortan war Berlin landesherrliche Residenz. Das Geschlecht der Hohenzollern drückt Berlin in den kommenden Jahrhunderten seinen Stempel auf und macht es zum Zentrum des preußischen Staates. Die Stadt wird immer größer. Benachbarte Stadtgemeinden werden eingegliedert, und mit der Zeit entsteht das Stadtbild, wie wir es heute kennen. In seiner wechselnden Geschichte hielten Schweden (im Dreißigjährigen Krieg), Österreicher (1757), Russen (1760, Siebenjähriger Krieg) und Franzosen (1806, Napoleonische Kriege) Einzug in die Stadt. Der Typ des aufgeweckten, witzigen, schlagfertigen und freiheitsliebenden Berliners ist das Produkt seiner Mischung französischer (Hugenotten), holländischer, slawischer und des verschiedenen deutschen Blutes.

Außer der günstigen Blutauffrischung brachten die verschiedenen Volkselemente noch eine andere Gabe mit: ihre Gewerbe. Aus den ursprünglichen Manufakturen entstanden blühende Industrien, die Berlin auch auf diesem Gebiet zum Zentrum werden ließen. Es wurde führend in Seiden-, Woll- und Baumwollzeugen, in Mode- und Galanteriewaren. Zu seinen wichtigsten Industriezweigen gehört heute die Eisen- und Metallindustrie. Seine Firmen wie Borsig, Löwe, Siemens und Halske genießen Weltruf. Es ist bedeutend in der Möbel- und Zigarettenindustrie. Die Schulfabrikation und der Zigarettenindustrie. Die Schulfabrikation ist eine der größten der Welt. Im Verlags- und Druckereigewerbe steht es an erster Stelle. Der Geschäftssinn seiner Bürger macht Berlin zum Mittelpunkt des Geldverkehrs. Der Handel blüht. Zum Eisenbahnknotenpunkt ist es prädestiniert.

Wenn man von Berlin spricht, darf man die Namen Leibniz, Lessing, Schlegel, Schleiermacher, Tieck oder einen Moses Mendelssohn nicht unerwähnt lassen, die es zu einem Mittelpunkt des geistigen Lebens werden ließen. Baumeister wie Nehring und Schlüter (Barock), Schadow (Rokoko), Schinkel, Langhans (Klassizismus), Chr. Rauch wirkten am Bild der Stadt, die allerdings nicht den Reichtum an kunstvollen Bauten aufweist wie andere Großstädte des Reiches. Dafür schufen die Hohenzollern das Preußentum, dessen Erbschaft uns bis in die Gegenwart verfolgt hat.

Berlin

ist nicht die einzige Trägerin seines Namens. In Kanada, den USA und selbst in Afrika gibt es Städte gleichen Namens.

Ein Berliner

ist nicht nur das allbekannte Nationalgebäck der Berliner, sondern auch der Name für ein größeres Reisebündel.

Berline,

ein viersitziger Reisewagen, erhielt seinen Namen nach der Stadt Berlin, in der er Anfang des 18. Jahrhunderts entstanden ist.

Berliner Ofen

ist ein Kachelofen, der mit Holz, Torf und Braunkohle geheizt wird. Seine Erfindung wurde durch Friedrich den Großen angeregt, der einerseits den Ofenbau fördern, andererseits aber auch einen Ersatz für die holzfressenden Kamine schaffen wollte.

Berliner Blau

ist eine besonders schöne blaue Farbe. Sie entsteht durch eine chemische Lösung, die 1704 von dem Berliner Chemiker Diesbach entdeckt wurde. Durch Erhitzen dieser Lösung wiederum erhält man das sogenannte Berliner Braun.

Achteckiges Rautenrätzel

I Senkrecht: 1. Blutstillendes Mittel, 2. Körperteil, 3. Löbl. Eigenschaft. Waagerecht: 2. Berggrift, 4. Brotaufstrich, 5. Wie 3.

II Senkrecht: 1. Germ. Stamm, 2. Andere Bezeichnung. f. Sorte, 3. Getränk. Waagerecht: 2. Leiter eines Klosters, 4. Luftkurort am Chiemsee, 5. Wie 3.

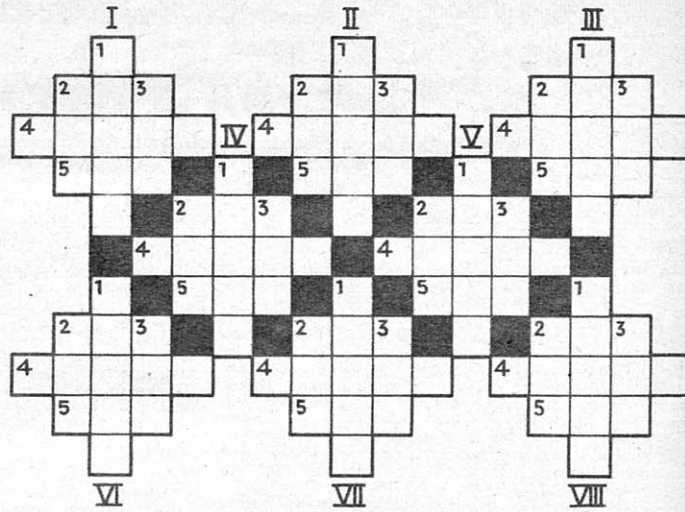
III Senkrecht: 1. Asiat. Hühnervogel, 2. Europ. Hauptstadt, 3. Artikel. Waagerecht: 2. Teil des Fahrzeuges, 4. Nebenfluß des Rheins, 5. Engl. Insel im Irischen Meer.

IV Senkrecht: 1. Begründer der Freien Volksbühne, 2. Haustier, 3. Stadt in Italien. Waagerecht: 2. Engl. Anrede, 4. Raum bei Mode- und Schönheitspflege, 5. Stadt in Württemberg.

V Senkrecht: 1. Gefühlsregung, 2. Ansiedlung, 3. Gutschein. Waagerecht: 2. Deutsche Stadt und Badeort, 4. Ausdruck für Gaunersprache, 5. Englische Zahl.

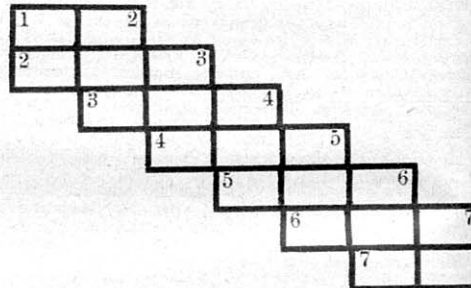
VI Senkrecht: 1. Textbuch des Schauspielers, 2. Griechische Vorsilbe, 3. Verneinung. Waagerecht: 2. Russischer Fluß, 4. Blume, 5. Englische Biersorte.

VII Senkrecht: 1. Stimmlage, 2. Frageföwort, 3. Landwirtsch. Anwesen. Waagerecht: 2. Andere Bezeichnung für Fußpfad, 4. Sternbild, 5. Zwangslage.



VIII Senkrecht: 1. Indianerstamm, 2. Soviel wie selten, 3. Englische Zahl. Waagerecht: 2. Weltstadt (Kurzform), 4. Nebenfluß der Rhône, 5. Franz. Wort für Straße.

Bei richtiger Lösung ergeben die 1. Buchstaben der 1. Senkrechten in I—VIII, gelesen von links nach rechts, den Namen einer Jugendzeitschrift.



Magische Silbentreppe

In die Kästchen sind Silben so einzusetzen, daß sich waagerecht und senkrecht gleichlautende Wörter von folgender Bedeutung ergeben. 1. Aussatz, 2. Märchenfigur, 3. Reines Zelluloseprodukt, 4. Einbildungskraft, 5. Pflanze, 6. Pflanzenart, 7. Hüftier.



Was ist das?

Zerstörtes Waldgebiet? Basaltbruch? Reste eines früheren Pfahldorfes? Es ist ein Pfahlbauuntergrund im Zentrum Hamburgs, der zum Teil noch aus dem 14. Jahrhundert stammt.

Auflösungen aus Nr. 9

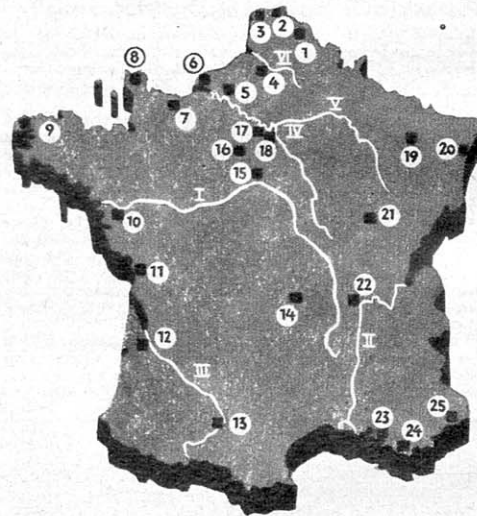
Kreuzworträtsel. Waagerecht: 1. Efeu, 3. Mal, 5. Iran, 7. Alt, 9. Arm, 11. Matrose, 15. Lot, 17. Bad, 18. See, 19. Rat, 20. Tor, 22. Rahm, 24. Oboe, 27. Ohr, 28. Hut, 29. Igel, 31. Adam, 32. Inn, 33. Alm, 34. Reh, 36. Ehe, 39. Not, 41. Mistral, 44. Gas, 45. Rot, 46. Elan, 47. Ode, 48. Bern.

Senkrecht: 1. Esel, 2. Ulm, 4. Aar, 5. Ire, 6. Nord, 8. Tal, 9. Ast, 10. Los, 12. Turm, 13. Otto, 14. rar, 16. Terrine, 17. Boehmen, 21. Sog, 23. Hue, 25. Bad, 26. Ata, 30. Laus, 31. Amor, 32. ihr, 35. Hof, 36. Ebbe, 37. Eis, 38. gar, 40. Tran, 41. Man, 42. Tod, 43. Lob.

Silbenrätsel. 1. Winter, 2. Aprikose, 3. Sole, 4. Seife, 5. Essen, 6. Roswitha, 7. David, 8. Anis, 9. Sense, 10. Spiegel, 11. Iona, 12. Cardamon, 13. Hela, 14. Aussig, 15. Nebel, 16. Essig, 17. Ikon, 18. Nummer, 19. Eupen, 20. Rinne, 21. Sansibar, 22. Tasche, 23. Eiche, 24. Lena, 25. Leuna, 26. Elisabeth, 27. Allah, 28. Neumond, 29. Stimme, 30. Aller, 31. Meile, 32. Mutter, 33. Elefant, 34. Leporello, 35. Terrier, 36. Bremen, 37. Initiative, 38. Ludwigshafen, 39. Duden, 40. Email, 41. Tasse, 42. Esche, 43. Insel, 44. Neviqes, 45. Elite.

Wasser, das sich an einer Stelle ansammelt, bildet eine Tiefe, Wissen, das ein Mensch ansammelt, formt Weisheit.

Mit welchem Geld zahlt man in: Holland—Gulden, England—Pfund, Italien—Lire, Argentinien—Peso, Japan—Jen, Dänemark—Krone.



„Wer kennt unsere Erde?“

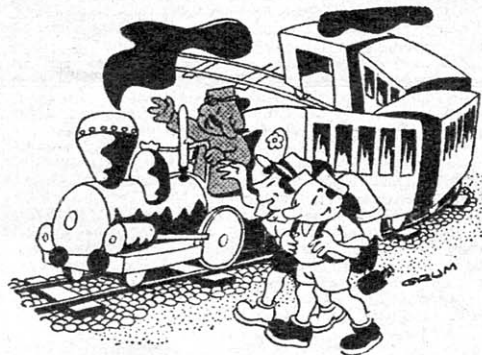
Die arabischen Zahlen bezeichnen Städte, die römischen Flüsse. Versucht, die Namen zunächst ohne die Hilfe einer Landkarte einzusetzen.

Silbenrätsel

a — a — a — al — di — di — erb — litz — ham — im — ka — ko — ler — lekt — log — me — ni — port — ren — ri — rie — sa — se — sex — stieg — sus — suv — ta — ta — ten — tin — tot — ve

Aus den obigen Silben sind 13 Wörter zu bilden, deren erste und dritte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben.

Die Wörter bedeuten: 1. Vulkan bei Neapel, 2. Hülsenfrucht, 3. Fabrikstadt an der Elbe, 4. Grafschaft in Südeuropa, 5. asiatischer Volksstamm, 6. Erdteil, 7. Giftstoff des Tabaks, 8. Zwiesgespräch, 9. Einfuhr, 10. Singvogel, 11. Stadt bei London, 12. Mundart, 13. Nebenfluß der Weser.



Na, wollt ihr nicht aufsteigen? Nein, danke, wir haben es eilig! Aus: Forçe ouvrière